



## 60 Jahre Geschichte: Ein Schulhaus feiert Geburtstag

**Wenn viele bunte Fahnen den Schulhausplatz schmücken, dann ist ein besonderer Tag: Das Schulhaus Meierhöfli feiert seinen 60. Geburtstag. Kreative Workshops und ein farbenfrohes Fest lassen in längst vergangene Zeiten eintauchen.**

Am 16. April 1956 war es so weit: 391 Schulkinder, 40 Kindergartenkinder und 12 Lehrpersonen starteten den ersten Schulbetrieb im neu gebauten Schulhaus Meierhöfli. An der Einweihungsfeier am 17. Juni des gleichen Jahres ging es musikalisch und farbenfroh zu und her: Nach dem Auftakt der Musikgesellschaft Emmen trug jedes Schulkind eine Fahne seines Heimatkantons auf den Pausenplatz. Heute, genau 60 Jahre später, wird auf diesem

Pausenplatz ebenfalls musiziert und farbige Fahnen wehen im Wind. Die Fähnchen allerdings erzählen nun, an diesem 30. Juni 2016, Geschichten aus der ganzen Welt: 282 Schulkinder aus 30 Nationen haben eigene Fahnen für das Geburtstagsfest genäht und freuen sich, Teil dieser Schule zu sein.

### Andere Frisuren, andere Spiele

Bereits am Morgen waren die Kinder aufgeregt. Anstatt die Schulbank zu drücken, versammelten sich alle Kinder und Lehrpersonen auf dem Schulhausplatz. Endlich, nach langem Üben, durften alle gemeinsam den einstudierten «Forschertanz» aufführen. Nach viel Bewegung und Musik stand eine kleine Reise in die Vergangenheit an. Die Schülerinnen und Schüler besuchten Workshops zum Thema «Schule wie vor 60 Jahren». Die Unterschiede zum heutigen Schulbetrieb wurden schnell

entdeckt: Nicht nur die Schulschrift war anders, sondern auch die Kleidung, die Frisuren und die Spiele während der Pausen.

### Neue Ideen kreieren für die Zukunft

Doch eine Schule hat nicht nur eine Vergangenheit, sondern auch eine Zukunft, die die Kinder mitprägen. Zusammen mit dem Improvisationstheater «Sproodel» durften die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag Teil eines Theaterstücks sein und mit eigenen Ideen die Geschichte mitgestalten.

Da bereits das ganze Schuljahr unter dem Motto «Meierhöfli forscht» stand, gestalteten die kleinen Forscherinnen und Forscher auch den krönenden Abschluss zur Feier am Abend mit. Vor grossem Publikum aus dem Quartier und der Gemeinde führten sie nochmals ihren «Forschertanz» auf und begeisterten mit dem Schulhauslied ihre stolzen Familien. Spätestens bei den Zeilen «Meierhöfli – mein Schulhaus» wurde die ganze Festgesellschaft von den fröhlich singenden Kindern angesteckt.

### Schulgeschichten unter dem Regenschirm

So unterschiedlich die Zeiten damals wie heute waren, gibt es doch eine Gemeinsamkeit: Genau wie 1956 fielen auch in diesem Jahr pünktlich zum Festbeginn die ersten Regentropfen vom Himmel. Vor 60 Jahren musste deshalb das Theaterspiel «das kleine Meierhöfli-ABC» wegen «wolkenbruchartigem Regenguss» abgesagt werden.

In diesem Jahr allerdings trotzte ein ganzes Schulhaus dem immer stärker werdenden Regen. Wer trotzdem einmal ins trockene Schulhaus flüchten wollte, konnte dies mit einem Besuch der Ausstellung verbinden, in welcher die Ergebnisse unserer Forschertage im Mai präsentiert wurden.

Draussen jedoch wurde weitergefeiert: Klein und Gross steckten die Köpfe unter Regenschirmen zusammen und erzählten einander die eine oder andere neue sowie alte Schulgeschichte.

Text und Bilder: Juliette Kopp, Lehrperson Meierhöfli

